

Wider Bürgerwillen

„Mehrheit entscheidet“,
Münchener Merkur vom
25. April:

„Herr Albrecht erteilt in seinem Leserbrief gute Ratschläge für das Wohlverhalten von Gemeinderäten. Sie täten gut daran, möglichst stramm zu stehen und alles gut zu heißen, was der Bürgermeister vorschlägt. Diese wohlmeinende Empfehlung erinnert an das Niveau so mancher Oberhachinger Gemeinderatssitzungen. Offenbar interessiert einige Gemeinderäte die Entwicklung der Gemeinde nicht, es macht ihnen aber großen Spaß, Macht auszuüben, vor allem gegen den Bürger. Das hatten wir ja schon beim Flächennutzungsplan erlebt und jetzt wieder beim Umbau der Bahnhofstraße. Niemand will das buckelige Kleinsteinpflaster auf dem Gehsteig, aber es wird durchgedrückt. Bäcker

und Inhaber des Bierstüberls wollen Tisch und Stühle auf dem Gehsteig aufstellen, aber die Mehrheit des Bauausschusses legt sich quer. We-

**Trotz Vorschlägen:
„Ausschuss legt
sich quer“**

nigstens macht Gemeinderat Hofmann immer wieder konstruktive Vorschläge, aber diese sind dem Herrn Albrecht ein Dorn im Auge, warum denn?

Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass sich einige Oberhachinger Gemeinderäte nur deshalb wählen lassen, um während ihrer Amtszeit Macht gegen den Bürger auszuüben. Und es scheint: Es gibt sogar Bürger, die das schön finden!“

Günter Mendl
Deisenhofen